

**Aus der Arbeit des Gemeinderats
- öffentliche Sitzung vom 21.03.2022**

- 1. Förderantrag „Quartiersimpulse: Für mehr Lebensqualität – Unser Tannheim“**
 - **Aus der Arbeit der Arbeitsgruppen Generationenplatz/Spielplatz und Jugendtreff**
 - **Sachstand nach Bürgerworkshop vom 17.03.2022 durch Planer**
 - **Vergabe Planungsauftrag an Landschaftsarchitekten**
 - **Vergabe von Vermessungsleistungen**

Für die Strukturierung der Planung des Generationenplatzes sowie der Erstellung von Plänen für die Abstimmung der Planung mit dem Grundstückseigentümer des Rehgartens und für die Beschlussfassung im Gemeinderat ist ein erfahrener Planer erforderlich.

Am 17.03.2022 fand ein Bürgerworkshop mit dem Landschaftsarchitekt Martin Kappler aus Wangen und Frau Dettmar statt. Dort durften die Kinder und Erwachsene ihre Ideen und Wünsche für die Überplanung des Generationenplatzes im Rehgarten aufzeigen.

Diese Ideen präsentierten Herr Kappler und Frau Dettmar in der Gemeinderatssitzung. Zudem zeigten Sie den IST-Bestand der bisher bestehenden Spielplätze in Tannheim sowie deren Defizite und Möglichkeiten der Optimierung auf. Auch zum geplanten Standort für den Jugendtreff gab Herr Kappler Empfehlungen ab. Ein Gemeinderat schlug vor, dass die Fläche der ehemaligen Kiesgrube bei den weiteren Überlegungen miteinbezogen werden soll.

Daraufhin wurde Herr Kappler und Frau Dettmar mehrheitlich mit den erforderlichen Planungsleistungen entsprechend dem Honorarangebot in Höhe von 25.958,58 € beauftragt. Zudem wurde das Vermessungsbüro Bertle zur Erstellung des Grundlagenplans für den Rehgarten beauftragt.

- 2. Breitbandausbau durch den Landkreis Biberach (Backbonenetz)**
 - **Einvernehmen zur Planung Alternativverbindung von Tannheim nach Illerbach**
chen mit Ausbau Teilabschnitt vom Flugplatz bis Hofstelle Schlecht und Teilabschnitt Haldau nach Illerbach
den durch den Landkreis
 - **Anpachten von kommunalen Faserpaaren durch den Landkreis**

Im Rahmen der ursprünglichen Backbone-Planung war eine Anbindung über die Gemarkung der Gemeinde Rot an der Rot vorgesehen. Hierbei handelte es sich um eine Pachttrasse. Im Rahmen der weiteren Planungen wurde festgestellt, dass keine durchgängige Pachttrasse zur Verfügung steht. Der Neubau des fehlenden Teilstücks (Radweg Zell-Illerbach) wäre für den Landkreis mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden. Aus diesem Grund wurde seitens des Landkreises eine Alternativtrasse geplant, welche im Verhältnis um einiges günstiger ist. Hierzu benötigt man die Zustimmung von den Kommunen Berkheim und Tannheim.

Aktuell läuft in Tannheim die Ausschreibung für das Ausbauprogramm „weißen Flecken“. Die Änderungen haben unmittelbare Auswirkung auf den Masterplan, welcher Grundlage für die Ausschreibung ist. Aus diesem Grunde war eine zeitnahe Einigung mit dem Landkreis gefragt. Frau Amend und Herr Würtz erläuterten den Sachverhalt.

Nach eingehender Beratung stimmen die Ratsmitglieder einstimmig folgender Lösung zu:

Beginnend vom POP (Point of Present) beim Rathaus werden entlang der bereits ausgebauten Trassen über die Bahnhofstraße bis zum Schacht in der Walterstraße 6 Fasern an den Landkreis verpachtet. In dem im Programm „Weiße Flecken“ auszubauenden Abschnitt vom Gewerbegebiet bis zur Hofstelle Stützle (Verlegung im Feldweg) wird ein 10er Röhren an den Landkreis verpachtet. Nördlich der L300 (Verlängerung des Feldweges Richtung Stützle) beginnt der Ausbau durch den Landkreis. Diese ca. 1.100 m lange Trasse führt zunächst entlang der L300 Richtung Flugplatz bis zum Wirtschaftsweg Richtung Hofstelle Schlecht. Am Anfang und am Ende setzt der Landkreis einen Schacht. Die Gemeinde lässt in diesem Abschnitt für die FTTB-Erschließung ein Leerrohr auf ihre Kosten mitverlegen. Ab der Hofstelle Schlecht bis

nach Haldau wird wiederum ein 10er-Röhrchen an den Landkreis verpachtet (Ausbau über „weiße Flecken“). Bei Haldau beginnt mit einem Schacht der vom Landkreis auszubauende Abschnitt bis nach Illerbachen auf der Gemarkung Tannheim entlang der L260.

Das Büro GEO DATA muss aufgrund der Beschlusslage den Masterplan überarbeiten. Dadurch kommt es zu einer zeitlichen Verschiebung der Vergabesitzung im Programm „weiße Flecken“.

3. Flüchtlings- und Asylantenunterkunft in der Hauptstraße 14 - Verlängerung des Mietvertrags um drei Jahre

Die Gemeinde Tannheim hat das Gebäude in der Hauptstraße 14 als Unterkunft für Flüchtlinge und Asylsuchende befristet bis 30.06.2023 angemietet. Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen nahm Bürgermeister Wonhas mit dem Eigentümer Kontakt auf. Der Eigentümer ist bereit den Vertrag um weitere 3 Jahre (30.06.2026) mit einer maßvollen Mieterhöhung zu verlängern. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig den Bürgermeister den Nachtrag zum Mietvertrag abzuschließen und bedankt sich beim Eigentümer für die Bereitschaft zur Verlängerung des Mietverhältnisses.

4. Bauanträge

Vom Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Flst.Nr. 1176/8, Keltenweg 4“ nahm der Gemeinderat im Rahmen des Kennntnisgabeverfahrens Kenntnis.

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag „Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Dreifamilienhauses auf Grundstück Flst.Nr. 184/2, Eggmannstraße 8“ wurde hergestellt.

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Vorsitzende gab die folgenden, vom Gemeinderat in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse bekannt:

Sitzung vom 25.10.2021

- Einstellung von Frau Jennifer Sonntag als Verwaltungsfachangestellte im Sommer 2022. (Übernahme nach Ausbildung)
- Coronabedingte Reduzierung der Dorfgemeinschaftshausmiete wird den Theaterfreunden Tannheim e.V. nicht gewährt.

Sitzung vom 15.11.2021:

- Einstellung von Herrn Helmut Hofmann als stellvertretender Bauhofleiter zum 01.04.2022
- Coronabedingte Verschiebung der Weihnachtsfeier für Gemeinderat und Verwaltung

Sitzung vom 23.02.2022:

- Brücke über die Iller für Fußgänger- und Radverkehr bei Arlach: Beauftragung einer Machbarkeitsstudie, sobald die Fördermöglichkeit für die Gemeinde Buxheim aus dem Programm Radoffensive Klimaland Bayern besteht.

6. Neufassung der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung

Das neue Polizeigesetz Baden-Württemberg ist am 17.01.2021 in Kraft getreten. Aufgrund der neuen Paragraphenanordnung wird auch die Polizeiverordnung der Gemeinde Tannheim angepasst. In diesem Zuge werden auch neue gesetzliche Änderungen in die

Verordnung verankert, welchen der Gemeinderat einstimmig zustimmte. In diesem Mitteilungsblatt wird die Verordnung bekanntgegeben.

7. Bekanntgaben und Anfragen

- Nächste Sitzungstermine des Gemeinderats

Mittwoch, den 20.04.2022

Montag, den 23.05.2022

- Am 28.04.2022 findet voraussichtlich der erste Wochenmarkt in Tannheim mit einer kleinen Eröffnungsparty statt. Auf dem gekiesten Bereich soll eine Holzhütte dauerhaft platziert werden. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.